

Juni | Juli | August 2023



Bad Colberg - Heldburg - Hellingen - Kälsitz

# geMEINdeBRIEF

der Kirchgemeinden

Lindenau - Poppenhausen - Ummerstädt

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett  
der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27, 28

## Geh aus mein Herz und suche Freud

Wenn ich die ersten Zeilen des Liedes "Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit" lese oder höre, kommen mir dazu so einige Gedanken.

Zum einen ist die Sommerzeit mit den langen Sommerferien für die Kinder, die Zeit in der die meisten Menschen und Familien verreisen. Ziele in der Ferne bereisen und somit ihr Herz mit Freude beschenken.

Wenn man allerdings weiter den Liedversen folgt, so bringt uns Paul Gerhardt eher unsere Gefilde vor Ort näher. Er nimmt uns mit auf einen Spaziergang durch Blumenbeete, an Waldrändern vorbei mit singenden Vögeln, die voller Freude ihre Flügel in die Lüfte schwingen, vom rauschenden Bach und Fischen, die sich im kühlen Nass bewegen.

Man kann die Schönheit der Natur förmlich spüren, den Duft von Blumen und Sträuchern riechen. Gerade der Sommer verlockt uns, soweit und so oft wie möglich, an der frischen Luft und im Freien zu sein. Wie entspannend und befreiend ein solcher Spaziergang sein kann, wissen wir alle.

Wir müssen uns nur öffnen für die Schönheit, die uns Gott zu Füßen legt und sie mit all unseren Sinnen wahrnehmen.

Die Natur ist Gottes Schöpfung in all seiner Vielzahl und Vielfalt. Dessen sollten wir uns immer wieder bewusst machen und unserer Umgebung die nötige Wertschätzung entgegenbringen.

Egal an welchem Ort wir in diesem Sommer sind, mögen wir dies bewusst und herzlich erleben. Und alle können wir uns anregen lassen: Geh aus, mein Herz, und suche Freud.

So wünsche ich allen Gemeindegliedern eine gesegnete Sommerzeit mit dem Blick für die Schönheit unserer Natur, die Gott für uns geschaffen hat.

*Andrea Sokoll*

**Geh aus mein Herz und suche Freud**

Geh aus mein Herz und suche Freud  
in dieser lieben Sommerszeit  
an deines Gottes Gaben.

Schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben,  
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,  
das Erdreich decket seinen Staub  
mit einem grünen Kleide.  
Narzissus und die Tulipan,  
die ziehen sich viel schöner an  
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,  
das Täublein fliegt aus seiner Kluft  
und macht sich in die Wälder.

Die hochbegabte Nachtigall  
ergötzt und füllt mit ihrem Schall  
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Ich selber kann und mag nicht ruhn;  
des großen Gottes großes Tun  
erweckt mir alle Sinnen;  
ich singe mit, wenn alles singt,  
und lasse was dem Höchsten klingt,  
aus meinem Herzen rinnen.

Die Bächlein rauschen in dem Sand  
und malen sich an ihrem Rand  
mit schattenreichen Myrten;  
die Wiesen liegen hart dabei  
und klingen ganz vom Lustgeschrei  
der Schaf und ihrer Hirten,  
der Schaf und ihrer Hirten.

## Ostern im Kirchspiel



Bad Colberg

### Bad Colberg

Da in Bad Colberg am Karfreitag Gottesdienst war, bestellten wir den Osterhasen für Sonntag in die Wohl. Etliche Kinder kamen mit ihren Eltern und freuten sich über die Naschereien. Für alle die nicht kommen konnten, lieferte er die Körbchen sogar bis an die Haustüre

Manuela Müller



Hellingen

### Familiengottesdienst mit Osterfrühstück Hellingen

Jedes Jahr am Ostersonntag um 9:30 Uhr lädt der Gemeindegemeinderat Hellingen zum Osterfrühstück ein. Die vielen Gottesdienstgäste wurden von einem sehr schönen Osteranspiel der Kids4Jesus in ihren Bann gezogen. Der Frühstückstisch war reichlich gedeckt und die vielen Leckereien ließen keine Wünsche offen, sogar die gut versteckten Osternester wurden alle gefunden.

Selbst die Sonne lachte mit den Besuchern um die Wette und lies uns ein paar schöne Stunden rund um die St. Michel Kirche in Hellingen erleben.

Melanie Angermüller



## Ummerstadt

Osterüberraschung für den Ummerstädter Kindergarten „Rappelkiste“.



## Familiengottesdienst mit Osterfrühstück Heldburg





### Osternacht in Seidingstadt

Von unserem Pfarrer Herrn Flämig erfuhren wir Vorkonfirmanden im Unterricht, dass am Ostersonntag in der Seidingstädter Kirche ein Gottesdienst zur Osternacht stattfinden wird – mit Osterfeuer und anschließendem Osterfrühstück. Da ich einen solchen noch nie erlebt hatte und sich das für mich interessant anhörte, fragte ich meine Mutter, ob sie mich dorthin fahren und begleiten würde .

Da der Gottesdienst noch in der Nacht um 5:30 Uhr begann, musste ich – mitten in den Osterferien – bereits um 5 Uhr aufstehen. Auf der Autofahrt nach Seidingstadt begegnete uns kein einziges Auto...

In Seidingstadt angekommen brannte bereits vor der Kirche das Osterfeuer, an dem sich alle Gottesdienstbesucher und -mitwirkenden

versammelten. Obwohl der Gottesdienst noch gar nicht begonnen hatte, redete man schon ganz andächtig mit leiser Stimme und war gespannt, was nun folgen würde.

Als die Kirchturmuhre halb sechs schlug, entzündeten die Pfarrer und Diakone am Osterfeuer die Osterkerze, welche sie dann mit in die Kirche nahmen.

Wir anderen folgten und erhielten am Eingang eine kleine Stabkerze sowie ein Heftchen mit den Liedtexten und der Liturgie des Gottesdienstes.

Anfangs war – bis auf die Osterkerze und die Stabkerzen der Mitwirkenden – alles dunkel in der Kirche. Es lag eine sehr mystische aber auch friedliche Stimmung in der Luft- ein bisschen so, wie man es aus Filmen über Klöster kennt.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurde von den Pfarrern und Diakonen die Schöpfungsgeschichte vorgelesen und zwischen den Lesungen von der Gemeinde das Kyrie eleison gesungen. Nach einem weiteren gemeinsamen Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“ wurde schließlich das Osterlicht an die Gottesdienstbesucher weitergereicht. So wie Jesus allen Menschen Erlösung gebracht hat, verteilte sich das Licht in der Kirche, erhellte sie nach und

nach und erzeugte eine besinnliche und fast schon fröhliche Stimmung.

Allmählich sah man durch die Kirchenfenster, dass es auch draußen durch den Sonnenaufgang langsam heller wurde. Genauso, wie es auch vor fast 2000 Jahren gewesen sein musste, als die Frauen zu Jesu Grab gingen und ihnen der Engel von der Auferstehung Jesu berichtete.

Im Schein unserer Kerzen und der aufgehenden Sonne sangen wir weitere Lieder und beteten. Das Abendmahl wurde abgehalten und die Taferinnerung wurde gefeiert.

Am Ende des Gottesdienstes wünschten wir uns alle Frohe Ostern. Endlich konnten wir das

höchste Fest der Christenheit feiern und die Fastenzeit beenden.

So wurden dann auch zum Abschluss alle Besucher zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Pfarrhaus gegenüber eingeladen zu dem es frisch gebackene Krapfen, Käse- und Wurstbrote, Obst, Kaffee, Tee und viele weitere Leckereien gab.

Daheim angekommen waren meine Mutter und ich noch immer die Einzigen, die bereits wach waren im Haus. Während alle anderen noch schliefen hatten wir schon die Auferstehung Jesu gefeiert und somit das Osterfest eingeläutet.

*Toni und Anke*



## Gottesdienst zur Tauferinnerung in Hellingen

Wer von uns kann sich noch an seine eigene Taufe erinnern? Warum gehört das Taufen zum Christentum? Und wie läuft so eine Taufe eigentlich ab?

Diesen Fragen hat sich Pfarrer Baumgarten aus Hildburghausen im Gottesdienst zur Tauferinnerung am Sonntag Quasimodogeniti gestellt.

Quasimodogeniti ist der erste Sonntag nach Ostern oder auch „Weißer Sonntag“ genannt, er erinnert uns an die neue Geburt, die wir „durch Wasser und Geist“ erfahren.

Alle waren eingeladen ihre eigene Taufkerze mit in den Gottesdienst zu bringen.

Wer keine hatte, konnte sich ein bereitgestelltes Gottesdienstlicht nehmen. Und so reihten sich auf dem Altar, wunderschön bunt verzierte aber auch ganz einfache Kerzen, auf. Im Gottesdienst konnte jeder seine Kerze an der Osterkerze entzünden und im großen Kreis um das Taufbecken gemeinsam singen.

Auch das Wasser spielt bei der Taufe eine große Rolle - sich gegenseitig mit dem Kreuz, auf Stirn und Herz zu segnen - eine neue Erfahrung für die meisten von uns.

Ein wunderschöner Gottesdienst, zum Mitmachen und Singen..

*Melanie Angermüller*





## Kurt Hertha—Schlagerpoet aus Ummerstadt



Am 5. Mai konnten ca. 150 Besucher in der sonnenlichtdurchströmten Ummerstädter Bartholomäuskirche dem Vortrag "Kurt Hertha – Schlagerpoet aus Ummerstadt" lauschen. Der Geschichtsverein des Colloquium Historicum Wisbergense (CHW) hatte herzlich eingeladen.

In den frühen Abendstunden begeisterte als erstes der Kirchenchor mit dem Lied "Ich möchte gern an Biersee, so groß wie der Schliersee" getextet in den 50er Jahren von Kurt Hertha.

Seinen Werdegang vom Ummerstädter Jungen zum Musiker und sehr erfolgreichen Schlagertexter

konnten alle im Vortrag von Robert mitverfolgen.

Kurts bekanntesten Schlager wurden von Annette Schäfer vorgelesen und Christian Reitenspieß begleitete sie dabei am Klavier. Die Besucher sangen anfangs die Lieder leise mit. Bei "Tanze mit mir in den Morgen" wurde die Sängerin dann von allen lautstark unterstützt. Zum Abschluss dieses wunderschönen Abends trafen sich die Gäste bei Ummerstädter Bier, Bratwurst und interessanten Gesprächen auf dem Viehmarkt. Vielen, vielen Dank sagen wir dem CHW für die Vorbereitung und Durchführung dieses wunderschönen Abends und Danke auch an die Kirchengemeinde und den Brauhausverein für ihre Unterstützung.

*Elke Bus*



## Bewegte Zeiten



Liebe Schwestern und Brüder in der Kirchengemeinde Heldburg, diesmal soll es nicht um den Ukrainekrieg, die Auswirkungen der hohen Inflation oder allerlei neue Gesetzesvorhaben der Regierung gehen, sondern um wahrscheinlich noch stärker „bewegte Zeiten“ als wir sie heute erleben müssen.

Es geht um eine Zeit vor ungefähr 500 Jahren, als auch in unserer Region echte und große Umwälzun-

gen die Menschen beschäftigten, es geht um die Zeit der Reformation.

Wie alle wissen wurde in dieser Zeit, in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, unsere Stadtkirche neu erbaut. Und seit wenigen Monaten wissen von Historikern: unsere Stadtkirche ist damit die erste und älteste protestantische Kirche der Welt!

Dank des seit 1528 in Heldburg wirkenden Superintendenten

Friedrich Schwalbe, einem Mitstreiter der Reformatoren Martin Luther und Philipp Melancton, wurde in unserer Stadt evangelisch gepredigt und die Reformation voran gebracht. So war es auch der Superintendent Schwalbe, der für die Heldburger Gemeinde 1536 eine steinerne Predigtkanzel und 1537 einen Taufstein stiftete. Beide Ausstattungstücke sind im Sinne der neuen Lehre gestaltet und damit früheste Prototypen der evangelischen Glaubenslehre.

Aus dieser Geschichte resultiert das Bemühen der Denkmalschutzbehörden des Freistaates Thüringen und der Landeskirche EKM, der Stadt Heldburg, des Kreiskirchenrates und der Kirchgemeinde, die Steinkanzel und den Taufstein zu restaurieren, sowie insbesondere die Steinkanzel wieder für die Öffentlichkeit zugänglich und benutzbar zu machen. Aufgrund der außergewöhnlichen historischen Bedeutung der Stücke wurde der Kirchgemeinde angeraten, zur Finanzierung auch Fördergelder aus Bundesmitteln zu beantragen.

Um den inzwischen gestellten Antrag etwas „Rückenwind“ zu geben, trafen sich am 24.03.2023 im Gemeindesaal des Pfarrhauses

Vertreter des Gemeindekirchenrates, amtierender Superintendent Hartwig Dede, Bürgermeister Christopher Other, die Referentin für Kunstgut der EKM Frau Susanne Pohler, Herr Dr. Nitz vom TLDA, Steinrestaurator Herr Hendrik Romstedt und Pressevertreter mit dem Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises Herrn Frank Ullrich zu Vorträgen, Gesprächen und der In-Augenscheinnahme vor Ort.

*Dr. Ulrich Neundorf*



## Ein besonderes Geschenk für Ummerstadt

Am Ostersonntag nahmen viele Ummerstädter, Familien mit Kindern und Gäste aus anderen Orten, am Gottesdienst in der festlich geschmückten Ummerstädter Stadtkirche teil. Es war für alle ein besonders schöner Ostergottesdienst und im Anschluss suchten die Kinder aufgeregt nach den bunten Osterkörbchen in der Kirche. Sie freuten sich, dass jedes sein eigenes Körbchen finden konnte.

Der Historische Verein Ummerstadt lud danach alle Anwesenden ein, um die neue Vereinsbank gemeinsam einzuweihen. Als erstes saßen die Kinder auf der Bank und hörten staunend der Ostergeschichte von Heidrun Gork zu. Ein Kinderlied in Mundart wurde von einem Gitarrenspieler begleitet und der abschließende Spruch in Ummerstädter Mundart passte hervorragend dazu:

**Die Benk stett do  
Seit heit zer früh  
Un säicht zu dir  
Komm, hock dich hie!**

Mit Bier, Sekt und alkoholfreien Getränken wurde auf die neue Bank angestoßen und auch Ostereiern, Brezeln und Süßigkeiten für die Kinder und Erwachsenen durften nicht fehlen.

Die Bank steht nun an einem besonders schönen Platz vor der Ummerstädter St. Bartholomäuskirche.

Die Besucher haben einen tollen Blick über den ganzen Viehmarkt mit seinen hübsch restaurierten Fachwerkhäusern und rechter Hand ist sogar die Rodachbrücke zu sehen.

Sie kann ein Platz der Begegnungen werden: für Einheimische, Gäste, Wanderer, Radfahrer, Jung und Alt... und wer möchte, kann sich hier auch ausruhen und die Stille genießen.

An diesem strahlend blauen Ostersonntag wird die Bank von allen Anwesenden nach und nach eingesessen, d.h. eingeweiht. Es gab auch gleich Ideen für die Nutzung. Die Frauen-Sportgruppe trifft sich seit jeher jeden Mittwoch an der





Kirche und nun gibt es diese wunderschöne Bank, zum Verweilen und Warten. Und einige Besucher freuen sich schon darauf, in Zukunft nach dem Gottesdienst hier einen Platz zum Treffen mit Freunden zu haben. Es ist wunderbar, dass die Bank an diesem besonders sonnigen

Platz bereits am Ostersonntag und Ostermontag von vielen Leuten so dankbar angenommen wurde. (Nach Aussagen der Nachbarschaft, war sie eigentlich immer besetzt.)

Ein großes Dankeschön geht an den Historischen Verein, der diese Vereinsbank aus seinen Kalenderverkaufserlösen finanziert hat. Danke an alle Vereinsmitglieder, die bei der Vorbereitung und Feier zur Bankeinweihung mitgeholfen haben.

Der Historische Verein wünscht den Ummerstädtern und seinen Gästen viel Freude mit seiner Vereinsbank.

*Elke Bus*





### *Gott lässt die Sonne scheinen*

Termine und Verpflichtungen  
drängen sich in kurzer Folge aneinander.  
Sinnvolle und schöne Aufgaben können unter  
Zeitdruck zu einer Belastung werden.  
„Gott sei Dank!“ sage ich, wenn ich eine zu tiefst  
spürbare Entlastung erfahre.

Dann kann ich aufatmen.  
Ich kann mich neu freuen  
und für Neues bereit werden.  
Dann beginnt mein Herz zu singen.  
Gott lässt die Sonne scheinen  
und macht mich froh und frei.  
Nie kannst er's böse meinen,  
was auch beschieden sei.

Mit jedem neuen Morgen, mit jedem Weg und Tag,  
nimmt er all meine Sorgen, gibt Mut, dass ich es wag.  
Ihm kann ich überlassen, was mein Tun übersteigt.  
Ich werde nie voll fassen: Er ist mir zugeneigt.

Auf allen meinen Wegen,  
ob ich's auch nie ersann:  
Gott schenkt mir seinen Segen,  
dass ich nur staunen kann.

*Theophil Tobler*



# GOTTESDIENSTPLAN

16

## Sonntag, 04.06.2023, Trinitatis

09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst, Pfr. Flämig  
10:00 Uhr Lindenau Gottesdienst, Pfr. Flämig  
14:00 Uhr Käßlitz Gottesdienst, Pfr. Flämig

## Samstag, 10.06.2023

19:00 Uhr Gellershausen Sommerserenade im Kirchhof

## Sonntag, 11.06.2023, 1. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Poppenhausen Gottesdienst mit Trauung, Pfr. i.R. Ulrich

## Samstag, 17.06.2023

18:00 Uhr Heldburg Offene Kirche zum Stadtfest  
Kirchenkino für Jung und Alt


## Sonntag, 18.06.2023, 2. Sonntag nach Trinitatis

Heldburg Offene Kirche zum Stadtfest  
10:00 Uhr Bad Colberg Gottesdienst, Pfr. Flämig  
14:00 Uhr Hellingen Gottesdienst, Pfr. Flämig

## Samstag, 24.06.2023

13:00 Uhr Poppenhausen Trauung, Pfr. Flämig

## Sonntag, 25.06.2023, 3. Sonntag nach Trinitatis

 14:00 Uhr Ummerstadt Jubiläumskonfirmation, Pfr. Flämig

## Samstag, 01.07.2023

17:00 Uhr Poppenhausen Festgottesdienst  
20 Jahre Traktortreffen, Pfr. Lösch

## Sonntag, 02.07.2023, 4. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr Rieth Rockmesse m. Heaven's Gate, Pfr. Heinze


## Freitag, 07.07.2023

20:00 Uhr Heldburg Chorkonzert Ensemble Trecanum

## Sonntag, 09.07.2023, 5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Holzhausen Gottesdienst, Pfr. Heinze  
10:30 Uhr Gellershausen Gottesdienst, Pfr. Heinze  
14:00 Uhr Schlechtsart Gottesdienst, Pfr. Heinze  
17:00 Uhr Ummerstadt Konzert des Posaunenchor Coburg

## Samstag, 15.07.2023

 12:00 Uhr Hellingen Taufgottesdienst, Pfr. i.R. Ulrich  
14:00 Uhr Stressenhausen Chormusik mit Festansprache des  
Regionalbischof T. Schüfer

## Sonntag, 16.07.2023, 6. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Schweickershausen Gottesdienst, Pfr. Heinze  
10:30 Uhr Westhausen Gottesdienst, Pfr. Heinze  
10:00 Uhr Stressenhausen Festgottesdienst 10 Jahre  
KGV Streufdorf-Eisenhausen  
18:00 Uhr Albingshausen Gottesdienst, Pfr. Heinze



**Sonntag, 23.07.2023, 7. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Hellingen Gottesdienst, Pfr. Flämig



14:00 Uhr Lindenau Jubiläumskonfirmation, Pfr. Flämig

**Samstag, 29.07.2023**

17:00 Uhr Käßlitz Kirmesgottesdienst, Pfr. Flämig

**Sonntag, 30.07.2023, 8. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst, Pfr. Flämig

10:30 Uhr Poppenhausen Gottesdienst, Pfr. Flämig

**Sonntag, 06.08.2023, 9. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Hellingen Kirmesgottesdienst im Zelt, Pfr. Flämig

17:00 Uhr Heldburg Abendgottesdienst, Pfr. Flämig

**Samstag, 12.08.2023**

14:00 Uhr Heldburg Taufgottesdienst, Pfr. Flämig

**Sonntag, 13.08.2023, 10. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst, Pfr. Flämig

10:00 Uhr Lindenau Gottesdienst, Pfr. Flämig

**Sonntag, 20.08.2023, 11. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Heldburg Gottesdienst, Diakon Strümpfel

14:00 Uhr Käßlitz Gottesdienst, Diakon Strümpfel

**Samstag, 26.08.2023**

16:00 Uhr Bad Colberg Kirmesgottesdienst, Pfr. i. R. Ulrich

**Sonntag, 27.08.2023**

10:00 Uhr Poppenhausen Gottesdienst, Diakon Strümpfel

**Sonntag, 03.09.2023, 13. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Heldburg Jubiläumskonfirmation, Pfr. Flämig

14:00 Uhr Ummerstadt Regionaler Schulbeginn,  
Diakon Strümpfel und Pfr. Flämig

**Gemeindenachmittag Heldburg:** 13.06., 18.07., 08.08., jeweils 14:30 Uhr

**Gemeindenachmittag Hellingen:** 15.06., 20.07., 10.08., jeweils 14:30 Uhr

**Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen an allen Gottesdiensten und Veranstaltungen im gesamten und benachbarten Kirchspiel teilzunehmen.**

## Ensemble Trecanum am 07.07.2023 in Heldburg

TRECANUM ist eine Übersetzung des griechischen Wort TRISHAGION, das einen uralten griechischen liturgischen Gesang bezeichnet.

Das Ensemble war im Jahre 1996 von Etienne Stoffel gegründet: Cellist und Chorleiter. Er hat eine Leidenschaft für Liturgie und Kirchenmusik: diese spielt eine zentrale Rolle in seiner musikalischen Karriere.

Er genoss seine Ausbildung durch die besten Spezialisten für Choral (E. Cardine und J. Claire von Solesmes). Im Jahre 1975 gründete er das Centre d'Etudes Grégoriennes in Metz.

Das Ensemble TRECANUM singt Westeinstimmige (Gregorianik, Ambrosianisch, Hildegard v. B) und frühe Polyphonie (Ecole Saint-Martial, Notre-Dame Musik, Ars nova, bis zur Frührenaissance).

Es bietet eine jährliche Saison im Elsass, und ist in ganz Europa eingeladen, u.a. in Frankreich, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Spanien, Ukraine und St. Peterburg (mehr als 700 Events seit 1999).

Es hat 3 CD aufgenommen: «Ave Maria», «Emmanuel» und «Licht und Frieden».

**Freitag,  
07.07.2023  
um 20:00 Uhr**

**Stadtkirche  
Heldburg**



## Posaunenchor St. Moriz aus Coburg



Posaunenchor St. Moriz  
Peter Stenglein Leitung d. Orgel



**Sonntag, 09.07.2023  
um 17:00 Uhr**

**Stadtkirche  
Ummerstadt**



**Freundin in der Fremde**

Herzliche Einladung

zum regionalen  
Frauenabend am

**19.06.2022,  
um 19.00 Uhr**

**Pfarrgarten Westhausen**

**Regionaler Frauenabend?  
Was ist das?**

Sehnt du dich nach  
Gemeinschaft von  
inspirierenden Frauen in  
deiner Region? Dann bist du  
herzlich eingeladen zu  
unserem regionalen  
Frauenabend.  
Erlebe einen Abend voller  
Herzengespräche, Austausch  
und gegenseitiger Stärkung.  
Neben Gesprächen warten  
Spaß und Freude auf dich!  
Lerne neue Freundinnen  
kennen, knüpfe wertvolle  
Kontakte und erlebe die Kraft  
der Gemeinschaft.

## Stadtsingechor Halle am 10.09.2023 in Heldburg

Sonntag, 10.09.2023 um 17:00 Uhr, Stadtkirche Heldburg



Die Geschichte des Stadtsingechores reicht bis in das Jahr 1116 zurück, als vor den Toren der Stadt das Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk gegründet wurde. Seit dieser Zeit lebt in Halle die Verbindung gleichzeitiger schulischer und musikalischer Ausbildung von Knaben.

Im 17. und 18. Jahrhundert musizierte der Stadtsingechor regelmäßig unter herausragenden Kantoren und Organisten.

1808 wurde der Chor von den Franckeschen Stiftungen aufgenommen. Mittlerweile in städtischer Trägerschaft singen derzeit ca. 70

aktive Sänger des Stadtsingechores als Kultur- und Bildungsbotschafter Halles.

Im Zentrum der Chorarbeit steht die Pflege geistlicher Musik, insbesondere von Werken der mitteldeutschen Musiktradition. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit verbindet den Chor mit dem Händelfestspielorchester und der Staatskapelle Halle.

Seit 2014 ist Clemens Flämig Chordirektor des Stadtsingechores. Der Stadtsingechor ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC). [www.stadtsingechor.de](http://www.stadtsingechor.de)

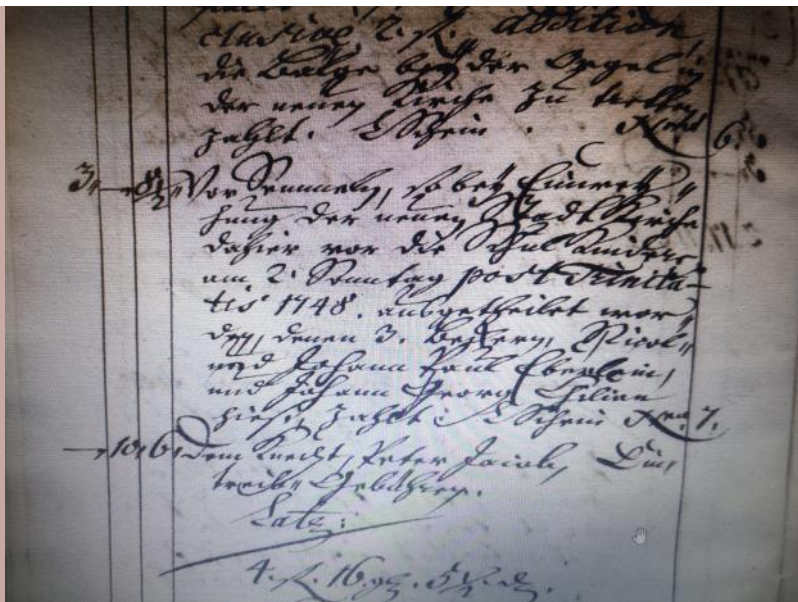
## Weihe der Stadtkirche „St. Bartholomäus“

Auf Umwegen erhielten wir ein Foto, von unserem Kreismusikdirektor Herrn Sterzik. Dieser war Anfang des Jahres im Kreisarchiv Hildburghausen auf Erkundungstour. Er entdeckte den Eintrag, das am 2. Sonntag nach Trinitatis im Jahr 1748, genau am 23.06.1748, unsere Stadtkirche „St. Bartholomäus“ wieder geweiht wurde. Da Sie durch den 30-jährigen Krieg massiv zerstört war, wurde Sie Stück für Stück bis 1748 wieder aufgebaut. Somit können wir auf 275 Jahr St. Bartholomäus Kirche blicken. Als Vermerk stand dabei, dass die Schulkinder zu diesem Anlass eine Semmel bekamen.

Und als ob sich der Kreis schließt... hat der „Historische Verein“ Ummerstadt (der mit viel Engagement und Liebe jedes Jahr einen Kalender gestaltet), für dieses Jahr 2023 ein Kalendermotiv gewählt, das unsere beiden Kirchen „St. Andreas“ und die „St. Bartholomäus-Kirche“ zeigt.

Zum Schluss wäre noch zu erwähnen, dass wir am 25.06.2023 die Jubiläums Konfirmation, mit allen Jahrgängen der Silberner bis Gnaden Konfirmation feiern. Nach dem Festgottesdienst möchten wir den Tag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Anne Chilian



## Baumaßnahmen in der St. Michael Kirche

### *Und weiter geht's...*

In den Sommermonaten beginnen die nächsten Arbeiten in der St. Michael Kirche Hellingen.

Dem ein oder andern mag es aufgefallen sein, dass der Altarsockel und die umliegenden Bodenplatten in unserer Kirche in einem schlechten baulichen Zustand sind.

Die Genehmigung vom Denkmalschutz und finanzielle Mittel aus dem Kirchofund ermöglichen uns den nächsten Schritt zu tun. Der Altarsockel wird fachgerecht restauriert und die Bodenplatten erneuert.

Wir freuen uns das nun bald der Blickfang unserer Kirche - unser Altar - in neuem Glanz erstrahlt.

*Melanie Angermüller*

## Freud & Leid – Amtshandlungen im Kirchspiel

In unserer Kirche wurden getauft:



In unserer Kirche wurden konfirmiert:




In unserer Kirche wurden getraut:



Wir gedenken unserer Verstorbenen:





**Jesus Christus spricht:  
Liebt eure Feinde und betet für die,  
die euch verfolgen,  
damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.**

*Matthäus 5, 44-45*

# Frankenland Reisen

Auf den Spuren von Albert Schweitzer

Exklusive Reise der Kirchengemeinde Heldburg



Elsass

Fr. 06.10. – So. 08.10.2023

p. P. im DZ

€ 389,-

## Informationen & Anmeldungen an:

Evangelisches Pfarramt \* Kirchgasse 161 \* 98663 Heldburg ☎ 036871 - 206 24

Frau Nogaj ☎ 0151 29 192 799 ✉ a.nogaj@web.de

Herr Pfarrer Flämig ☎ 0171 49 61 901 ✉ flaemig@gmx.net





### 1. Tag | Anreise - Straßburg

Am frühen Morgen startet Ihre Reise in Richtung Hotel. Unterwegs laden wir Sie zu frischem Kaffee und Kuchen aus der Bordküche ein. Zwischenstopp in Straßburg. Bei Ihrer Ankunft werden Sie eine thematische Entdeckung der Stadt von Straßburg haben. In der Tat hat Albert Schweitzer dort viele Spuren hinterlassen. Die Führung beginnt mit dem evangelischen Predigerseminar. Anschließend Weiterfahrt ins Hotel mit Check-In und Zimmerbezug. Gemeinsames Abendessen im Hotel. .

### 2. Tag | Colmar - Gunsbach

Heute fahren Sie nach dem Frühstück nach Colmar. Dort besichtigen Sie die historische Altstadt. Anschließend Fahrt nach Gunsbach. Hier besuchen Sie das ehemalige Wohnhaus von Albert Schweitzer. Zum Schluss besuchen Sie noch das „Maison du Fromage“. Rückfahrt ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

### 3. Tag | Königsfeld - Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es mit vielen neuen Eindrücken Abschied nehmen. Doch bevor Sie in Richtung Heimat fahren, werden Sie in Königsfeld noch einen Zwischenstopp mit Besichtigung machen. Rückkehr in Heldburg am Abend.

### Ihre Inklusivleistungen:

- \* Fahrt im modernen Reisebus
- \* Kaffee & Kuchen am Anreisetag
- \* 2x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet in Ihrem Hotel
- \* 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- \* 1x Führung Straßburg "Auf den Spuren von Albert Schweitzer"
- \* 1x Ganztagesausflug "Colmar—Gunsbach" inkl. Reiseleitung
- \* Eintritt zur freien Besichtigung im Haus "Albert Schweitzer" in Gunsbach
- \* Eintritt in das "Maison du Fromage" im Münstertal inkl. Besichtigung und anschl. Verkostung
- \* Eintritt für die Besichtigung des Hauses von "Albert Schweitzer" in Königsfeld
- \* Eintritt für die Ausstellung über "Albert Schweitzer" inkl. Audio-Guides
- \* **Sicherungsschein**
- \* **Reiserücktrittskosten-Absicherung**

Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten, sofern nicht im Leistungsblock erwähnt. Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen.

### Termine & Preise p. P.

Fr. 06.10. – So. 08.10.2023	<b>389,- €</b>
Einzelzimmerzuschlag	<b>59,- €</b>

**Viel Spaß und eine angenehme Reise wünscht Ihnen das Team von**

***Frankenland Reisen***

**Anmeldeschluss = 15.07.2023**

### Ihr Hotel:

Sie wohnen in einem 4\* Komforthotel im Raum Straßburg. Den Hotelnamen für das Hotel erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Anreise.



## Schlüsselloch-Aktion



# Sommeraktionen



**Kids4Jesus**



Nachdem wir im vergangenen Sommer die Kirchtürme im Blickpunkt hatten, schauen wir in diesem Jahr auf das kleine. Mach ein Foto durch das Schlüsselloch der Kirchentür und stell es in die Gruppe.

Die besten Bilder werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht

### **Kids4Jesus im neuen Schuljahr**

Die Zeiten in den jeweiligen Orten bleiben gleich. Sollten Änderungen notwendig sein, wird dies in der jew. Gruppe individuell besprochen.

Mittwoch 15:00 Uhr: Hellingen / Freitag 16.30 Uhr: Heldburg

# SCHULANFANGS GOTTESDIENST AM 3.9.2023 IN UMMERSTADT



**DIE REGION SÜD LÄDT ALLE  
SCHULANFÄNGER UND**

Kids  Jesus

**IN DIE STADTKIRCHE EIN. BEGINN 14 UHR**

Anschließend lädt die Kirchengemeinde  
Ummerstadt herzlich alle Familien,  
Neugierige, Alt und Jung zu einem  
Event um die Stadtkirche ein.

**"Kinderzeit mit Adelheid"**

Parcours, Jonglierkurs, Actionspiele,  
Luftballonmodellieren, Buttons und noch vieles mehr

## Melonen-Feta-Salat

### Zutaten:

2,5 kg	Wassermelone
400 g	Feta
3	Zwiebeln
3	Limetten
	Petersilie, Minze
10 Stk.	Paradieskörner (Bunter Pfeffer)
1 Prise	Meersalz
5 EL	Olivenöl
1 Prise	Zucker



### Zubereitung:

- \* Für den Melonensalat zuerst die Zwiebel schälen und in dünne Ringe schneiden.
- \* Limetten auspressen und Saft auffangen, diesen mit Zucker und Salz verrühren und die Zwiebeln darin mindestens 30 min ziehen lassen.
- \* In der Zwischenzeit Melone vierteln und eventuell Kerne entfernen. Mit einem scharfen Messer oder Teelöffel das Fruchtfleisch herauslösen und in kleine Stücke schneiden.
- \* Petersilie und Minze waschen, trockenschleudern und fein hacken.
- \* Melone mit Petersilie und Minze vermengen. Zwiebeln einschließlich Marinade dazugeben und alles gut verrühren.
- \* Feta grob würfeln und untermischen.
- \* Mit Olivenöl beträufeln und mit Paradieskörnern bestreuen. Alles vorsichtig verrühren. Abschmecken, ggf. nachsalzen und servieren.

## Leckerer Sommereis



### **Schnelles Fruchteis**

Gefrorene Früchte (Himbeeren oder Heidelbeeren) etwas antauen lassen, zusammen mit Agavendicksaft, nach Geschmack Staubzucker und 1 bis 2 Becher Joghurt „Griechischer Art“ in einen Smoothie-Maker oder in ein hohes Gefäß geben. Mit Stabmixer oder direkt im Smoothie-Maker durchmischen und eventuell noch nachsüßen. Fertig ist ein Fruchteis, das natürlich auch eingefroren werden kann.

### **Vanille-Eis**

1 Becher süße Sahne mit Sahnesteif aufschlagen, 1 bis 2 Becher griechischer Joghurt, Vanille-Extrakt nach Geschmack und gezuckerte Kondensmilch je nach Geschmack zum Süßen unterrühren. Über Nacht einfrieren und dann genießen.

## Wichtiges aus dem Pfarramt

### Bürosprechzeiten und Erreichbarkeit des Pfarramtes Heldburg

Pfarrer Nikolaus Flämig und Verwaltungsangestellte Katrin Färber

Bürosprechzeiten: Donnerstag 09:00 bis 15:00 Uhr

Anschrift: Zur Kirche 161, 98663 Heldburg

Tel. 036871-21326 *(gerne können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)*

Fax: 036871-21927

E-Mail Pfarrer Flämig: nikolaus.flaemig@ekmd.de

E-Mail Katrin Färber: katrin.farber@ekmd.de

### Ansprechpartner / Vorsitzende Gemeindekirchenräte vor Ort

Heldburg	Frau Angela Nogaj	Tel. 036871-20624
Hellingen	Frau Andrea Sokoll	Tel. 0151-16511309
Poppenhausen	Frau Roselinde Langguth	Tel. 036871-29314
Käßlitz	Frau Michaela Franke	Tel. 036871-29574
Lindenau	Herrn Robert Fischer	Tel. 0171-8580063
Ummerstadt	Herrn Martin Chilian	Tel. 036871-20399
Bad Colberg	Frau Manuela Müller	Tel. 036871-30125
Diakon	Herrn Albrecht Strümpfel	Tel. 0173-4175254

### Bankverbindungen der Kirchgemeinden

Hellingen	IBAN:	DE38 7709 1800 0001 5437 76
	BIC:	GENODEF1LIF, VR Bank Lichtenfels-Ebern
Käßlitz	IBAN:	DE20 7709 1800 0001 5481 71
	BIC:	GENODEF1LIF, VR Bank Lichtenfels-Ebern
Lindenau	IBAN:	DE08 8405 4040 1140 1006 50
	BIC:	HELADEF1HIL, Kreissparkasse Hildburghausen
Heldburg, Poppenhausen, Ummerstadt, Bad Colberg	IBAN:	DE44 8405 4040 1180 0121 07
	BIC:	HELADEF1HIL, Kreissparkasse Hildburghausen

Die Gemeinden Poppenhausen, Ummerstadt, Bad Colberg und Heldburg werden von der BUKAST (Buchungs- und Kassenstelle des Kirchenkreises Hildburghausen) unter der gleichen Kontonummer betreut. Deshalb ist es notwendig im Verwendungszweck die jeweilige Kirchengemeinde anzugeben!

### Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Internet

<https://www.stadt-heldburg.de/index.php/stadt/buergerservice/kirchengemeinde>

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

Du bist mein Helfer,  
und unter dem  
Schatten deiner Flügel  
frohlocke ich.

Psalm 63,8



## Impressum

Herausgeber: Kirchspiel Heldburg  
Zur Kirche 161, 98663 Heldburg

Redaktion: Pfarrer Nikolaus Flämig, Melanie Angermüller,  
Jacqueline Ackermann, Anne Chilian, Robert Fischer,  
Michaela Franke, Manuela Müller, Angela Nogaj,  
Andrea Sokoll, Albrecht Strümpfel

Fotos: Titelbild: pixabay.de / Seite 2, 3, 14, 15, 23, 29, 30:  
pixabay.de / Seite 4: Manuela Müller, Albrecht Strümpfel /  
Seite 5: Anne Chilian, Anke Bauer / Seite 6, 7: Angela  
Nogaj / Seite 8: Volker Schmidt / Seite 9, 12, 13: Elke Bus /  
Seite 10, 11: Dr. Ulrich Neundorf / Seite 18: Ensemble  
Trecanum / Seite 20: Stadtsingechor Halle / Seite 21:  
Torsten Sterzik / Seite 28: Anne Chilian / Rückseite: Luther  
bibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft,  
Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei

Auflage: 1.000 Exemplare, Ausgabe 11

Sachliche Beiträge und Leserbriefe sind jeder Zeit willkommen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.08.2023**

Nachrichten an: [gemeindebrief-heldburg@web.de](mailto:gemeindebrief-heldburg@web.de)